

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913**

335 (7.12.1913) 2. Blatt



Stellung des Staatsanzeigers.

Bekanntmachung.

Die heute vorgenommenen Ziehungen in den Klassen der Schuldverschreibungen von 1880 und 1886 auf 1. Juli 1914 zur Zahlung genehmigt.

A. Vom Anleihen von 1880 je 287 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA, A, B, C, D, E zu 3000 M, 2000 M, 1000 M, 500 M, 300 M und 200 M.

- List of numbers for the 1880 bond draw: Nr. 51, 99, 107, 114, 212, 224, 227, 249, 260, 329, 385, 386, 440, 527, 551, 560, 617, 674, 734, 736, 793, 827, 889, 912, 921, 1038, 1058, 1099, 104, 110, 164, 188, 213, 258, 264, 277, 306, 306, 368, 394, 413, 451, 470, 501, 522, 534, 623, 650, 688, 725, 774, 790, 869, 945, 2003, 014, 065, 081, 188, 196, 226, 236, 253, 351, 367, 377, 380, 421, 586, 646, 656, 682, 689, 716, 724, 730, 759, 902, 983, 3036, 069, 125, 296, 308, 326, 330, 341, 358, 392, 435, 503, 569, 583, 676, 762, 773, 4033, 016, 051, 075, 188, 287, 375, 458, 567, 614, 744, 872, 923, 934, 974, 5065, 078, 154, 203, 224, 247, 300, 350, 383, 387, 451, 510, 518, 520, 538, 552, 593, 638, 693, 739, 761, 794, 808, 816, 857, 884, 894, 895, 912, 6066, 092, 116, 144, 180, 219, 232, 233, 269, 272, 274, 347, 371, 396, 411, 416, 422, 441, 548, 551, 640, 763, 805, 809, 810, 7064, 074, 193, 199, 280, 299, 345, 448, 525, 589, 594, 626, 691, 697, 704, 843, 870, 871, 3013, 022, 042, 152, 192, 195, 207, 271, 275, 290, 472, 494, 523, 532, 556, 653, 700, 808, 953, 971, 9068, 077, 083, 097, 104, 126, 138, 161, 199, 210, 223, 230, 232, 278, 379, 401, 478, 482, 546, 591, 617, 650, 659, 738, 811, 831, 849, 891, 935, 954, 997, 998, 1029, 102, 147, 164, 208, 253, 374, 410, 422, 439, 474, 549, 589, 728, 796, 846, 895, 950, 994, 11022, 040, 087, 148, 214, 227, 239, 262, 301, 318, 342, 350, 379, 424, 429, 500, 508, 517, 563, 594, 598, 644, 807, 877, 886, 12059, 077, 085, 090, 135, 193, 328, 442.

B. Vom Anleihen von 1886 je 23 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA, A, B, C, D, E zu 3000 M, 2000 M, 1000 M, 500 M, 300 M und 200 M.

Nr. 80, 195, 302, 336, 379, 427, 431, 470, 506, 632, 680, 724, 976, 1006, 050, 060, 159, 289, 342, 357, 585, 639, 673.

Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß die gekündigten Schuldverschreibungen ausnahmsweise schon vorher und zwar sofort nach erfolgter Veröffentlichung der Ziehungsergebnisse mit den Zinsen bis einschließlich des Zahlungstages zum Nennwert bei unserer Hauptkasse eingelöst werden.

II. Rückständig sind folgende Schuldverschreibungen: A. Anleihen von 1880. Lit. AA zu 3000 M. Nr. 1607, 2343, 8418, 8501, 11601, 11799.

Lit. A zu 2000 M. Nr. 97, 1214, 1238, 6018, 7922, 8056, 8838, 9280, 9364, 10233, 10772, 12400.

Lit. B zu 1000 M. Nr. 1238, 2054, 2221, 3665, 5418, 5541, 6078, 6426, 6799, 8967, 9434, 10168.

Lit. C zu 500 M. Nr. 204, 728, 2388, 3124, 4830, 5242, 5299, 5428, 5645, 5859, 6018, 6055, 8067, 9067, 9332, 11784, 12400.

Lit. D zu 300 M. Nr. 818, 1192, 1580, 1756, 1974, 2343, 3255, 3661, 3864, 4406, 4571, 4784, 5398, 5906, 6253, 6412, 6883, 7717, 8386, 8418, 8497, 8973, 9561, 10233, 11386, 12315.

Lit. E zu 200 M. Nr. 454, 629, 1238, 1330, 1350, 2412, 3282, 4168, 5853, 6255, 6343, 6535, 6667, 6723, 6877, 7021, 7778, 8508, 9067, 9364, 10007, 12315.

B. Anleihen von 1886. Lit. A zu 2000 M, Nr. 1598. " B " 1000 " " 936. " C " 500 " " 1645. " D " 300 " " 180, 662, 1373. " E " 200 " " 918, 1598, 1604.

Die Großherzoglichen Staatskassen vergüten für gekündigte Schuldverschreibungen, die erst nach Ablauf von 6 Monaten nach dem Heimzahlungstermin zur Einlösung gelangen, Hinterlegungszinsen in Höhe von 2 v. H. des Kapitalbetrages.

III. Durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt sind die nachgenannten Schuldverschreibungen:

- Anleihen von 1880. Lit. B zu 1000 M, Nr. 10675, 12134, 12135, 12136. " C " 500 " " 5483, 5488, 5489, 7989, 9806. " D " 300 " " 10667.

IV. Die für kraftlos erklärten Schuldverschreibungen Lit. AA zu 3000 M Nr. 2655, Lit. A zu 2000 M Nr. 8559, Lit. B zu 1000 M Nr. 12133, 12137, Lit. C zu 500 M Nr. 8675, Lit. D zu 300 M Nr. 10666, 10671 und Lit. E zu 200 M Nr. 9296, deren Kapitalbeträge infolge Kündigung bezahlt sind, befinden sich noch im Umlauf.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1913. Großherzogliche Staatsschuldenverwaltung. Ballweg.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

Ernennungen, Versetzungen etc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Berufen: Justizaktuar Hugo Schwarz beim Amtsgericht Kenzingen zum Notariat daselbst; Kanzleigehilfe Emil Hartmann beim Amtsgericht Weinheim zum Notariat daselbst.

übertragen: den Justizaktuaren: Ernst Gös beim Amtsgericht Gernsbach eine nicht etatmäßige Aktuarstelle beim Amtsgericht Mannheim und Peter Bär beim Notariat Weinheim eine nicht etatmäßige Aktuarstelle beim Amtsgericht Weinheim.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Beamteneigenschaft verlieren: dem Diener Karl Wölfe bei der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Entlassen: Geiger Augustin Dreher bei der psychiatrischen Klinik in Heidelberg wegen Kränklichkeit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. übertragen: dem Kanzleigehilfen Aktuar Karl Weingärtner beim Bezirksamt Mannheim eine nichtetatmäßige Aktuarstelle daselbst.

Zugeweiht: Akuar Albert Furt in Karlsruhe dem Bezirksamt Konstanz als Nebenfunktionär.

Ernannt: Schutzmann Max Müller in Baden und Wilhelm Straub in Konstanz zu etatmäßigen Amtsdienern, ersterer in Baldbut, letzterer in Pfalldorf.

Verliehen: dem Polizeiergeanten Joseph Kimmmer in Karlsruhe der Charakter als Polizeivormann.

Berufen: Schutzmann Hieronymus Kammerer in Karlsruhe nach Freiburg.

Entlassen auf Ansuchen: Schutzmann Richard Seidel in Mannheim.

Großh. Verwaltungshof. Die Beamteneigenschaft verlieren:

den Wärtern: August Krimling und Anton Kuhn, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch; der Wärterin Therese Fischer bei der Heil- und Pflegeanstalt Mena.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Zoll- und Steuerdirektion.

Berufen: der Obersteueraufscher Karl Hertwed in Hornberg nach Ettlingen; der Grenzaufscher Joseph Brehm in Erzingen nach Kehl und mit den Geschäften eines Zollaufsehers betraut.

Entlassen: der Steueraufscher Max Walter in Stegen auf Ansuchen; der Untererheber Valentin Kläger in Rappenauf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Karlsruhe, 6. Dezember. \* Großh. Hof- und Landesbibliothek Karlsruhe.

Zugangsauswahl Oktober und November 1913.

Am Anschluß an die Veröffentlichung vom 15. Oktober 1913 („Karlsruher Zeitung“ Nr. 282), wird eine Auswahl aus dem seither benützungsfertig gewordenen Zugang zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die auf Baden bezügliche Literatur wird möglichst vollständig gesammelt und deshalb hier nicht besonders angeführt.

Frenzel, Büsten und Bilder. Das Jahr 1913, hg. v. Sarason. Kultur der Gegenwart: II. 8. Systemat. Rechtswissenschaft. 2. Aufl. Das Weltbild der Gegenwart: 1. Meißel, Wandlungen des Weltbildes; 6. v. Massow, Die dtische innere Politik unter Kaiser Wilhelm II.; 17. A. M. Meyer, Die Weltliteratur im 20. Jahrhundert. Bentischer, Hermann Lohse. — Weiffel, Wallfahrten zu Anf. L. Frau. Frommel, Vom inneren Leben. Klassiker der Religion: 6. Funt, Ignatius v. Loyola. J. Mayer, Führung u. Führung: 3. Alban Stolz und Nord. Wöhler. Mohr, Die Seele im Herzenswinkel. Die Religion der Klassiker: 2. Gasse, Nikolaus von Aues. Nieder, Auf Gottes Saatkorn. — Knoll, Der Begriff der Ehe. Das öffentl. Recht der Gegenwart: 21/22. Bayerisches Staatsrecht. Zimmermann, Der Wehrbeitrag. — Calwer, Das Wirtschaftsjahr 1910. Hecht, Volkswirtschaftskunde für Gewerbetreibende. Salomon, 20 Jahre soziale Hilfsarbeit. — Schickel u. Abenteuer: Die Mutter der Könige, Sophie von Hannover. v. Schläger, Römische Briefe 1864/69. v. Treitschke, Briefe. Weltgeschichte in Charakterbildern: IV. 3. Leibniz. — Koldebeck, Babylon, Ergebnisse der deutschen Ausgrabungen. Indische Sagen. Aberj. v. Ad. Holmann. Neu hg. v. M. Winter. — Grundriß der german. Philologie: 2. Kluge, Urgermanisch; 4. Noreen, Gesch. d. nord. Sprachen; 5. v. Amira, Grundr. des german. Rechts. Hartmann, Sifflor. Volkslieder. Schriften der Goethegesellschaft: 28. Ottilie v. Goethe, Briefe u. Tagebücher bis 1832. Bulliob, Peter Rosegger. — Hennig, Probleme des Weltverkehrs. Lutzenbach, Kunst und Geschichte. Nebensberg, Das deutsche Dorf: Süddeutschland. F. S. Meyer, Handbuch der Aquarellmalerei Nisch, Der Jäger aus Kurpfalz.

Benutzung der Bibliothek für die erwachsenen Landesheimwohner kostenlos. (Weiterabdruck erwünscht.)

Freiburger Brief. E. Freiburg, 2. Dez. Laut Beschluß des Stadtrats sollen mit Beginn des neuen Schuljahres 9 weitere Klassen für den Knabenhandarbeitsunterricht errichtet werden. — Das ehemals Kommissarische Anwesen am Schwabentor soll für das Elektrizitätswerk sowie die Gas- und Wasserwerksverwaltung verwendet werden. — Die Abgabe von Tee an das Streckenpersonal der Straßenbahn hat sich bewährt und soll auch im Sommer 1914 beibehalten werden. — Am 5. Dezember wird vom Statistischen Amt eine Arbeitslosen zählung veranstaltet. Die beschäftigungslosen

Advertisement for Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann. Text: Verkauf zu den billigsten festgesetzten Preisen! Durch meine in den letzten Tagen angelangten Neuzufuhren bietet mein Lager eine hervorragende Auswahl und Reichhaltigkeit aller Gattungen ORIENT-TEPPICHE in herrlich schönen Farben und Knüpfungen; für alle Zwecke geeignet. Großherzoglich Bad. Hoflieferant Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157. Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Großherzogtum Baden.

Advertisement for Damentaschen, Brieftaschen, Portemonnaie, Rucksäcke, Schulranzen, KOFFERHAUS, Geschw. Lämmle, Karlsruhe, 51 Kronenstraße 51. Text: Diwans in großer Auswahl, feinsten und dauerhaft gearbeitet, werden äußerst billig abgegeben bei F. Feiler, Waldstr. 7, Tel. 2986.



Personen haben sich an einer der vom Stadtrat bekanntgegebenen 11 Stellen zu melden und eine Zählkarte auszufüllen. — Mit den Bauarbeiten zur Ausführung des vom Bürgerausschuß unlängst genehmigten zentralen Sammlungsgebäudes soll erst im Spätjahr 1914 begonnen werden. — Dem Vorgehen der gemeinnützigen Milchverorgungs-gesellschaft ist es zu danken, daß der Milchpreis um 2 Pf. (von 24 auf 22 Pf.) abgeschlagen hat. Der hiesigen Bevölkerung werden dadurch jährlich ca. 300 000 M. an Ausgaben erspart. Die Fleischerinnung hat die Preise für Ochsen-, Rind- und Kuhfleisch um je 4 und für Speck um 5 Pf. pro Pfund ermäßigt. — Der Kunstmalers R. Schuster hat dem Stadtrath eine selbstgefertigte wertvolle Sammlung von Wapenzeichnungen Freiburger und Breisgauer Familien als Geschenk überreicht. — Bei den Ausschü-wahlen der Arbeitnehmer zur Ortskrankenkasse, bei welchen heuer zum ersten Male auch die weiblichen Klassenmitglieder mitwählen durften, wurden für die Liste der christlich-nationalen Vereinigung 5398 und für diejenige der freien Gewerkschaften 4421 Stimmen abgegeben. Auf Grund dieses Ergebnisses erhält die christlich-nationale Arbeiterschaft 33 und die freien Gewerkschaften 27 Vertreter. Damit ist die bisherige Mehrheit der letzteren beseitigt. Von den etwa 25 000 Klassenmitgliedern waren rund 15 000 wahlberechtigt, wovon 9460 abgestimmt haben. Bei der Wahl der Arbeitgeber erhielt die vereinigte Arbeitgeberorganisation 29 Sitze und die freie Vereinigung 1 Sitz. — Mit der Verabreichung der aus Mitteln der Merianischen Sparpuppenstiftung zu beschaffenden Suppe an hiesige arme Einwohner wurde am 1. Dezember begonnen. Vom gleichen Tage an werden für bedürftige schulpflichtige Kinder Suppe und Brot aus Mitteln der Stadtkasse verabfolgt. — Infolge der starken Zunahme des Post- und Telegraphenverkehrs hat sich die Erweiterung des hiesigen Post- und Telegraphengebäudes an der Eisenbahnstraße als notwendig erwiesen. Die Baukosten sind einschließlich Geländeerwerb auf 408 300 M. veranschlagt. Im Reichsetat für 1914/15 ist bereits die erste Bau-rate mit 230 860 M. angefordert. — Am 22. v. M. veranstaltete die Freie Kunstvereinigung im Harmoniesaal einen Mörkfe-Abend, bei dem der prächtige Verlauf nahm. Der vor kurzem hierher gezogene Schriftsteller Hans Heinrich Ehrler brachte vor einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft nach einem einleitenden Vortrag über das Leben und Schaffen des Dichters eine Anzahl seiner schönsten Gedichte zum Vortrag, womit er großen Beifall erntete. Ebenso ausgezeichnet wirkten die von Jrl. Lilli Stanger vorgetragenen Mörkfelieder, welche den Abend zu einem außerordentlich genussreichen gestalteten.

\* Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz hielt unter starker Beteiligung in Karlsruhe seine Jahres-versammlung ab, bei welcher sich Großherzogin Luise durch Geheimrat von Helius vertreten ließ. Von auswärts waren namentlich viele

Amtsvorstände erschienen. Der Vorsitzende des Landesvereins Generalmajor a. D. Limburger erstattete den Vereins- und Vermögensstandsbericht, darauf Bankdirektor Nicolai in Karlsruhe einen Vortrag über finanzielle Kriegsvorbereitung hielt. Der Redner betonte hierbei, daß wir für den Kriegsfall auch in finanzieller Beziehung dank der baren Bestände der Reichsbank wohlgerüstet seien. Weiter sprach der Beirat des Frauenvereins Mannheim, Oberamtmann a. D. Card, über die Kriegstätigkeitsvorbereitungen des Ortsausschusses vom Roten Kreuz in Mannheim und schließlich berichtete der Vorstand der Depotabteilung des Landesvereins, Konful Bielefeld in Karlsruhe, über Depotangelegenheiten. Nach einem Bericht des Vorsitzenden über die Ausbildung von Helferrinnen wurde die Versammlung geschlossen.

B.C. Der Verein zur Rettung verwahter Kinder im Großherzogtum Baden hielt vorigen Donnerstag abend im Bründnerhause seine Generalversammlung ab. Dem Jahresbericht für die Jahre 1911/12, der erstattet wurde, entnehmen wir folgendes: Die Zahlen der Zöglinge, die in den Rettungsanstalten Weingarten, Sinsingen und Sinsheim untergebracht waren, betrug am 1. Januar 1911 150. Am 1. Januar 1913 163, darunter waren Zwangszöglinge am 1. Januar 1911 132, am 1. Januar 1913 139. In der Lehre oder in landwirtschaftlichen Diensten standen am 1. Januar 1911 84 am 1. Januar 1913 69. Nach dem Stand vom 1. Januar 1913 gehörten 93 Zöglinge der katholischen, 70 der evangelischen Konfession an. Bei 143 der in den Berichtsjahren entlassenen Knaben konnten die Erziehungsergebnisse als einigermaßen befriedigend bezeichnet werden. Die Anstaltserziehung war also bei etwa 85 Prozent der Knaben erfolgreich.

Freiburg i. Br., 4. Dez. Der hiesige studentische Luftflottenverein hatte gestern eine Zepplinfeier veranstaltet, die erste dieser Art in Deutschland, die von mehr als 1000 Personen besucht war. An den Grafen Zepplin wurde ein Telegramm gerichtet, in dem darauf hingewiesen wird, daß dieser jüngste Verein an der Freiburger Universität schon 200 korporative Mitglieder zählt, und daß sich Ortsgruppen gebildet hätten in Marburg, Greifswald, Frankfurt a. M., Leipzig, Gießen, Berlin und Kiel. Von dem Grafen Zepplin ging dann folgendes, aus Friedrichshafen datiertes Antworttelegramm ein: Herzlichen Dank für die Mitteilung, daß die deutsche Studentenschaft freudig und kraftvoll mitarbeiten will, die Entwicklung der deutschen Luftfahrt und Deutschlands Macht und Größe zu fördern. Das läßt mich Alten freudig in die Zukunft schauen, wenn solcher Hochsinn die deutsche Studentenschaft besetzt. Graf Zepplin.

#### Aus der Residenz.

Lizentiat Kraub über die Idee der Toleranz. Im Kaufmännischen Verein sprach am Montag Herr Liz. Kraub aus Dortmund über "die Idee der Toleranz". Einleitend wurde die Frage nach dem ersten Auftreten des Toleranzbegriffes gestellt und dieses für die Wende des sechzehnten und siebenzehnten Jahrhunderts festgesetzt. Daran schloß sich, beginnend bei den orientalischen Religionen, ein Überblick über die Geschichte mit der Fragestellung, wo wir hier Toleranz begegnen. Die alten Volksreligionen, denen der Missionstriebe fehlte, und deren Götter Volksgötter gewesen, wurden als tolerant bezeichnet. Als Hauptvertreterin der Toleranzidee wird hier die Stoa gepriesen. Jesus wird als der bezeichnet, welcher die Idee der Toleranz lebte und sie in die Masse hineintrug.

Aber schon in den neutestamentlichen Briefen finden sich Bestimmungen gegen die Keßer und als unter Konstantin das Christentum Staatsreligion wurde, zog auch die Intoleranz bei ihm ein. Diese besteht in ihrer Herrschaft bis zum Humanismus und der Aufklärung; hier sind es vor allem Locke, Friedrich der Große, Voltaire und Lessing, die der Toleranz zum Siege verhelfen. Ein Vortrag über die Geschichte der Toleranz wurde uns in der Hauptsache hier gegeben; über die Idee der Toleranz erfuhren wir wenig. Nicht als positive Forderung einer Sittlichkeit der Liebe, sondern in einseitig ausgebauter geschichtsphilosophischer Betrachtung wurde über Toleranz gesprochen. — Waren die alten Stammesreligionen denn wirklich tolerant, konnten sie es in Wahrheit sein? Waren die Gegner des Volkes nicht zugleich Gegner Gottes? Können wir überhaupt da von Toleranz reden, wo der höchste Gedanke im Volke und im Volksgotte gipfelt, wo aber die Idee der Menschheit fehlt? Ist es möglich, wenn man nur einmal das erste Buch Moise gelesen, der vier übrigen Bücher und der Propheten gar nicht zu gedenken — von einer Toleranz des Judentums zu reden? Wietet die Toleranz in ihrer Über-spannung nicht auch Gefahren? Wird mit ihrer zu straffen Durchführung nicht zugleich dem Menschen Kraft und Rück-grat gebrochen? Ist die Zeit der Stoa, die als Hauptvertreterin der Toleranzidee dargestellt wurde, nicht zugleich eine müde und greisenhafte Zeit? Gewiß ist die Parabel von den drei Ringen, mit deren Ausdeutung der Redner schloß, herrlich und tief. Aber gerade sie enthält ein Wort, das in seinen Konsequenzen jetzt erwacht wird; wir meinen die Stelle, wo der Richter die Söhne auffordert, daß jeder seinen Ring für den edlen halten solle. Liegt nicht schon darin, daß das einzelne Individuum eine religiöse Überzeugung vertritt, eine Intoleranz gegen andere? Wer aber, der sich zu einer Überzeugung durchgerungen, in der großen Reihe vom Materialisten bis zum Spiritualisten, wer fühlt in sich nicht den Trieb, ja sogar die heilige Pflicht, für seine Meinung einzutreten. Das Problem der religiösen Wahrheit wurde vom Redner gestreift, beantwortet wurde es doch nicht. Fast wollte es scheinen, als ging durch seine Worte ein Erkenntnis zum religiösen Relativismus und wie arm und kraftlos macht uns gerade dies Wort! denn wenn es auf dem höchsten Gebiete des Lebens, von dem aus das Leben selbst gestaltet werden soll, nur Relativität gibt, um wie viel mehr dann auf allen andern Gebieten. Sind wir bei dieser Auffassung der Dinge wirklich mehr als zwecklos freilebende Verunreinigungen in einer unendlichen, vielleicht sinnlosen Welt? Noch ein Wort zu der so wichtigen und tiefen Bemerkung des Redners, der unsere Zeit eine Zeit der geistigen Konkurrenz nannte. Scheint es nicht, als ob auch die Religion heute hineingerissen werde in den großen Strudel des Kampfes ums Dasein! Und hier rief der Redner nicht zum Kampf, sondern zum Frieden, und er tat wohl; denn auf keinem Gebiete ist Kampf so verderblich, wie auf dem der Religion. Hier gilt es die große Arbeit des Friedens zu leisten; nicht in einem toleranten Gedankensrelativismus, sondern in gegenseitigem Verlieben und Tragen in Liebe und Kraft. Nur die starke, gottgeleitete Persönlichkeit vermag im höchsten Sinne tolerant zu sein, sonst ist Toleranz nur zu oft ein Ausfluß von Gleichgültigkeit oder Trägheit.

Der Karlsruher Jugendbildungsverein. Am morgigen Sonntag findet im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ eine Veranstaltung des Karlsruher Jugendbildungsvereins für seine Schutzbefohlenen (die Schüler und Schülerinnen der Fortbildungsschule und der Gewerbe- und Handelschule) statt. Herr Hauptmann Schmidt, Militärlehrer am Kadettenhaus hier, hat es wiederum übernommen, einen Lichtbildvortrag zu halten und zwar über „Eine Polarreise“. Frau Dr. Cantor und Frau Dr. Bühner werden einige Lieder zum Vortrag bringen. Die städtische Schülerekapelle hat die Ausführung des musikalischen Teils zugesagt.

Alter Hauptbahnhof — Badische Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1915. In den allerersten Tagen wird auf dem alten Bahnhofgelände ein geschäftiges Leben und Treiben beginnen. Sollen doch so schnell wie möglich die für die Aus-

**KUNSTGEWERBEHAUS KUNSTHANDLUNG GERBER :: GERBER & SCHAWINSKY**  
 Einrahmungs-Geschäft :: Telephon 542 ——— KARLSRUHE ——— Kaiserstraße 239, Eingang Hirschstraße  
**Ständige Ausstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse :: Passende Geschenke f. alle Gelegenheiten**  
 ♦♦♦♦♦ Gerahmte Bilder :: Oelgemälde :: Plastiken :: Reliefs :: Besichtigung ohne Kaufzwang ♦♦♦♦♦

**Emailschilder**  
 für Straßenbezeichnung, Häusernummerierung, Kanzleien und Schulen, Warnungstafeln, Hydranten- und Schieberschilder liefern in jeder Ausführung F.404  
 Gebr. Schultheiß'sche Emailierwerke H.-G., St. Georgen (Sauerbrunn)

**In nur guten Qualitäten:**  
 Tischweine, Rhein-, Mosel-, Saar-, Burgunder-Weine, Cognac, Rum, Arrak, Punschessenzen, Liköre etc.

**Max Homburger**  
 Weingroßhandlung  
 Großh. Hoflieferant  
 30 Kronenstrasse 30  
 und  
 124a Kaiserstrasse 124a  
 (flaschenweiser Verkauf)  
 Telephon 340.  
 Preislisten und Proben zu Diensten.  
 F.873

Zur Miets empfehle Flügel Pianinos Harmoniums  
**L. Schweisgut,**  
 Hofl., 4 Erbprinzenstr. 4

**Brantlente**  
 kaufen Möbel, Betten, Polsterwaren denkbar billig u. gut bei  
**Heinrich Karrer,**  
 Mühlburg, Philippstraße 19.  
 Telephon Nr. 1659.  
 Komplett Einrichtungen in 4 Stockwerken. Franko-Lieferung auch nach auswärts.

**August Sauerwein**  
 Erstes und ältestes  
**Spezial-Pelzwaren-Geschäft**  
 Karlsruhe i. B. (zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal)  
 Kaiserstraße 170, Telephon 1528, empfiehlt in großer Auswahl  
**alle Neuheiten der Pelzmode** von billiger bis feinsten Qualität :: **Große Auswahl in Pelz-Jackets und Pelz-Röcken** für Herren :: **Anfertigung von Pelz-Jackets** für Damen  
 sowie Pelz-Mäntel für Herren und Damen nach Maß in feinsten Ausführung  
**Pelzvorlagen und Decken** F.900  
 Anfertigung aller Sonderbestellungen  
 Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst

**Fr. Widmann, Kaiserstr. 223.**  
 Juwelen, Gold- u. Silberwaren  
**Trauringe** in allen Preislagen.  
 Neuanfertigungen und Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.  
 Vergold. Ankauf von altem Gold u. Silber. Versilb.

**Kassenschränke**  
 Bücher- und Aktenschränke, Kassetten, moderne, gediegene Bauart. Fabrikation u. Lager. Katalog gerne zu Diensten.  
**KARL KNOLL**  
 Telephon 438 FREIBURG i. B. Sauerstrasse 23



Stellung nicht benutzbaren Gebäude und Schuppen, die Bahnsteige, Hallen und Tunnels abgedeckt und beseitigt werden. Die Großherzogliche Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen hat bereits das Empfangsgebäude an die Ausstellungsleitung übergeben und auch die Abräumungsarbeiten werden jetzt umgehend von der Bauleitung der B. F. A. vergeben werden, um dadurch in anerkannter Weise vielen Arbeitslosen Gelegenheit zu geben, sich im Laufe des Winters einen willkommenen Verdienst zu verschaffen. Durch das Entgegenkommen der Großherzoglichen Generaldirektion, die Abräumungsarbeiten möglichst zu beschleunigen, wird es der Bauleitung der Badischen Jubiläums-Ausstellung möglich sein, schon vor dem in Aussicht genommenen Termin die Vorbereitungen für die provisorischen Bauten der Ausstellung in die Wege zu leiten. Auch die Geschäftsleitung und das Bau-Bureau der Badischen Jubiläums-Ausstellung werden demnächst in den alten Bahnhof übersiedeln, es dürfte sich dann dort bald neues Leben und Treiben entwickeln.

### Gottesdienste.

Sonntag, 7. Dezember.  
2. Advent.

#### Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche. 10 Uhr: Militärgottesdienst. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Kühlewein.  
Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Brauh. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.  
Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer.  
Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Hindenlang. 12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Mayer. 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.  
Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rhode. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rhode. 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.  
Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: fällt aus. 12 Uhr: fällt aus.  
Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. 6 Uhr: Stadtpfarrer Brauh.  
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rapp.  
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Hofprediger Fischer.  
Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Hilfsgeistlicher Eibler. Abends 8 Uhr: Monatsmissionsstunde: Missionar Knobloch.  
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Kadettenhauspfarrer Augustin.  
Karl-Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr: Gottesdienst: Dejan Ebert. 11 Uhr: Christenlehre: Dejan Ebert.  
Weiertheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider; anschließend Kindergottesdienst.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag, 7. Dezember.

Ev.-luth. Gemeinde. (Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße). Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. Christenlehre: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

#### Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 10. Dezember.

Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 11. Dezember.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.  
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.  
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Karl-Friedrich-Gebäudenkirche (Stadt Mühlburg) 8 Uhr: Stadtpfarrer Heßig.

#### Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, 7. Dezember.

St. Stephanskirche. 5 Uhr: Frühmesse. — 6 Uhr: Korate-Amt. — 7 Uhr: Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaftsbandacht.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 5 Uhr: Frühmesse. — 6 Uhr: Korate-Amt. — 7 Uhr: heilige Messe. — 7 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr: Festgottesdienst mit Levit. Hochamt und Predigt. — 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr: Besper zu Ehren der lieben Muttergottes. — 12 Uhr: feierliche Aufnahme mit Predigt, Prozession, Tebeum und Segen.  
St. Bernhardskirche. 6 Uhr: Korate. — 7 Uhr: hl. Messe. — 8 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft. — 8 Uhr: Schluß der Mütterergötzen. Aufnahme in die Jungfrauenkongregation.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 6 Uhr Korate. — 7 Uhr: heil. Messe. — 8 Uhr: Deutsche Singmesse. — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr: Kindergottesdienst. — 12 Uhr: Herz Mariä-Bruderschaft.  
Altes St. Vincentiushaus. 7 Uhr: hl. Messe. — 8 Uhr Amt.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 7 Uhr: heil. Messe. — 8 Uhr: Amt. — 12 Uhr: Herz Mariä Bruderschaft.  
St. Peter- und Paulskirche. 7 Uhr: Frühmesse. — 8 Uhr: Korateamt. — 9 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt (im Städt. Spital). — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr: Adventsbandacht, hierauf Beichtgelegenheit.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 7 Uhr: Frühmesse. — 8 Uhr: Korateamt. — 9 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt (im Städt. Spital). — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr: Herz Mariä-Andacht. — 12 Uhr: Eucharistiefeiergottesdienst der Jungfrauenkongregation mit Predigt und Segen.  
Klosterkirche. 6 Uhr Korate-Amt. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, Hochamt und Tebeum als Schlußfeier des Jubiläums. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 12 Uhr Herz Mariä-Bruderschaft. — 3 Uhr Abendspredigt für die Frauen.  
St. Nikolauskirche (Müppurr). (Patroziniumsfest). 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt, Predigt und Segen. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.  
St. Bonifatiuskirche. 7 Uhr Korate-Amt. 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft, Beichtgelegenheit.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 7 Uhr Korate-Amt. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Mariä-Andacht und Versammlung des christlichen Müttervereins.  
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr heil. Messe.  
St. Josephskirche (Stadtteil Grüntwinkl). 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — 8 Uhr Rosenkranz.  
Montag (Fest Mariä Empfängnis). 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Herz Mariä-Andacht mit Segen. — 12 Uhr Müttervereins-Versammlung mit Predigt und Andacht.  
Heilig-Geist-Kirche (Karlsruhe-Darlanden). 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

11 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Montag (Fest Mariä Empfängnis). 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr feierl. Besper.  
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 9 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann.

#### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, 7. Dezember.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Geistl. Rat Bodentein.

#### English Church.

Pfänderhaus, Kaiserplatz.

Services, Prayers and Sermon 11. Holy Com. 12. Also H. C. at 8 a. m. at Sofienstraße 70.  
Rev. E. H. Tottenham M. A., Permanent Anglo-American Chaplain.

#### Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe. B.: Dr. Oskar Mant, Professor. — B.: Joseph Zimmermann, Monteur. — Ein Mädchen. B.: August Feuling, Schlosser.

Eheschließungen. Johann Seindl von Nürnberg, Schlosser hier, mit Rosalie Ledner von Rosenberg. — Gottfried Pfeiferle von Sulzfeld, Straßenbahnschaffner hier, mit Emma Weit Witwe von Langenbrücken. — Rudolf Spig von hier, Kaufmann hier, mit Anna Schöb von hier. — Heinrich Lang von hier, Metzger hier, mit Johanna Rotheis von hier.

Todesfälle. Luise Meis, Witwe. — Karoline, B.: Angelo Baglioni, Tagelöhner. — Ludwig Philipp Eßer, Buchbinder, Witwer. — Karoline Lahn, Witwe. — Ida Goldschmidt, Witwe. — Friedrich, Friedr. Granlich, Wagenführer.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 6. Dezember 1913.

Die Luftdruckverteilung ist seit gestern sehr unregelmäßig geworden. Von der noch über Nordfinland lagernden Depression geht noch ein Ausläufer in südwestlicher Richtung bis weit in das Binnenland herein. Eine neue vor der irischen Nordwestküste erichene Depression hat ebenfalls einen Ausläufer entandt, der ein Teilminimum über Nordfrankreich enthält. Das Wetter ist in Deutschland trüb, zu Regen- und Schneefällen geneigt und nasskalt. Die Luftdruckverteilung wird sich voraussichtlich nicht günstiger gestalten; es ist deshalb keine wesentliche Witterungsänderung zu erwarten.

#### Wetternachrichten aus dem Süden

vom 6. Dezember, früh:

Lugano wolfig 3 Grad, Biarritz bedeckt 11 Grad, Florenz bedeckt 3 Grad.

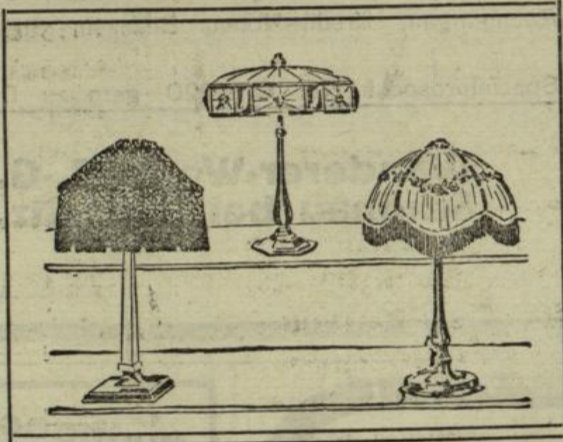
#### Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Dezember	Barom. mm	Therm. in C.	Abol. Feucht. in mm	Feuchtigk. in Proz.	Wind	Sinnung
5. Nachts 9 <sup>u</sup> U.	745.5	3.7	5.5	92	WSW	bedeckt
6. Morgs. 7 <sup>u</sup> U.	745.5	3.5	5.4	92	WSW	Regen
6. Mittags. 2 <sup>u</sup> U.	743.4	2.8	5.5	98	WS	bedeckt

Höchste Temperatur am 5. Dezember: 5.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3.2.  
Niederschlagsmenge, gemessen am 6. Dezember, 7<sup>u</sup> früh: 5.4 mm.

Wasserstand des Rheins am 6. Dezember, früh: Schusterinsel 1.52 m, gestiegen 7 cm; Kehl 2.40 m, gefallen 2 cm; Magau 3.97 m, gefallen 9 cm; Mannheim 3.30 m, gefallen 16 cm.

# Weihnachts-Ausstellung



F.913

Herrenzimmer-, Salon-,  
Wohn- und Schlafzimmer-  
Lampen :: Nur ausgesucht ::  
geschmackvolle Stücke  
Selten günstige Einkaufspreise

**Emil Schmidt & Cons.**  
Kaiserstraße 209.

## Großer Weihnachts- Verkauf

mit hervorragenden Sonder-  
Angeboten in allen Abteilungen

**W. Boländer**

Kaiserstraße 121

F.903

## E. Reinholdt Sohn

Inh.: Harry Koch :: Kaiserstraße 161  
Telephon 1217 :: Gegründet 1775

Uhren :: Pendules :: Haus-  
uhren :: Uhren-Armbänder  
:: :: Trauringe :: ::  
Zuwelen und Goldwaren

F.911

Reparaturen von Uhren und Umarbeitung von  
Schmuck etc. werden in eigener Werkstätte  
ausgeführt :: Rabatmarken

## Pelz-Haus

# Adolf Lindenlaub

Kürschnermeister  
Kaiserstraße 191 Karlsruhe Teleph. 846

Pelz-Kragen F.823

Pelz-Krawatten

Pelz-Stolas

Pelz-Muffen

Pelz-Hüte.

Rabat-Spar-Marken



Als willkommenes  
**Weihnachts-** empfiehlt  
**Geschenke**

**eingerahmte Bilder**  
 Große Auswahl Billige Preise  
**Bronzen :: Marmorsäulen**  
 An den 4 Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.

**E. Büchle**  
 F 790  
 Inh. W. BERTSCH  
 Kunsthandlung und Rahmen-Fabrik  
 Kaiserstr. 128, zwischen Wald- u. Karlstraße

**Eingerahmte Bilder**  
 für Geschenkzwecke  
 in riesiger Auswahl

Besichtigen Sie unseren  
**patentierten Bilder-Schrank.**  
 Derselbe zeigt über 1200  
 Kunstblätter in all. Größen  
 Kupferdrucke  
 Riquartgravuren u. s. w.

Einrahmungen prompt  
 und billig F 822  
 Kunsthandlung  
**MOOS**  
 Kaiserstraße 96  
 Telefon 994

Kopfbürsten,  
 Kleiderbürsten,  
 Hutbürsten  
 Zahn- und  
 Nagelbürsten,  
 Frisierkämme,  
 Toiletterollen  
 sowie alle Sorten

**Toilette-Artikel**  
 empfiehlt F 784  
 zu praktischen  
 Weihnachts-Geschenken

**Luise Wolf Wwe.**  
 4 Karl-Friedrichstraße 4  
 Niederlage sämtlicher Fabrikate  
 von F. WOLFF & SOHN.  
 Telefon 2214.



**Das Königlich  
 Preuss. Justizministerium**

bezog in diesem Jahre allein rund  
**100 „CONTINENTAL“**

Auch bei anderen Behörden wird, ebenso wie in den Kontoren der Industrie und Handelswelt, die „Continental“-Schreibmaschine wegen ihrer einzigartigen Leistungsfähigkeit, Präzisionsarbeit, Solidität, sowie wegen ihrer einfachen Handhabung bevorzugt.

**Neu und konkurrenzlos:  
 4-Stangen-Dezimal-Tabulator**

Diese Vorrichtung ermöglicht es, u. a. gleichzeitig 4 verschiedene Formulare einzustellen und durch einfaches Drehen eines Knopfes ein beliebiges zum Beschreiben einzurichten, ferner Zahlen stellvertretend zu schreiben und zwar so, daß sofort Einer unter Einer, Zehner unter Zehner usw. stehen.

**Bedeutende Zeitersparnis beim Schreiben**  
 von Rechnungen, Kredit-Noten, Bilanzen, Statistiken usw.!

Spezialprospekt No. C. 2220 gern zu Diensten.

**Wanderer-Werke A.-G.  
 Schönau bei Chemnitz.**

**Bürgerliche Rechtspflege.**  
 a. **Streitige Gerichtsbarkeit.**

§. 453.2 Karlsruhe. Die Kaufmann Karl Mupler Witwe Amalia geborene Karz zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Sal. Oppenheimer hier, klagt gegen den Kraftwagenführer Jakob Schwarz, früher zu Gaggenau, unter der Behauptung, daß der Beklagte am 13. November 1912, vormittags kurz nach 11 Uhr, zu Karlsruhe in der Amalienstraße den Zusammenstoß des von ihm gelenkten Automobils mit dem Fahrrad, auf dem der Ehemann der Klägerin fuhr, verschuldet habe, so daß der letztere hierbei zu Fall gekommen sei und derartige Verletzungen erlitten habe, daß er erwerbsunfähig geworden und am 12. Juli 1913 gestorben sei, daß die Klägerin Alleinerbin ihres Ehemannes sei, vorbehaltlich des Rechtsanspruchs, auf Zahlung des entgangenen Verdienstes für 7 Monate mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung von 1400 M. nebst 4 Prozent Prozeßzinsen und vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urteils, nötigenfalls gegen Sicherheitsleistung.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf  
 Dienstag den 10. Febr. 1914, vormittags 9 Uhr,  
 mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.  
 Karlsruhe, 1. Dez. 1913.  
 Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

§. 469. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Säckereimeisters Otto Kraher in Pforzheim ist Termin zur Beschlußfassung der Gläubigerversammlung über den freihändigen Verkauf des Warenlagers u. der Geschäftseinrichtung des Gemeinschuldners auf  
 Mittwoch den 17. Dez. 1913, vormittags 9 Uhr,  
 vor dem Gr. Amtsgericht hier, Zimmer 6, bestimmt.  
 Pforzheim, 2. Dez. 1913.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A 3.

§. 470. Pfullendorf. Das Konkursverfahren über das Gesamtgut der allgemeinen Gütergemeinschaft des Landwirts Josef Benz und seiner Ehefrau Marie geb. Dreher in Pfullendorf wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.  
 Pfullendorf, 29. Nov. 1913.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 452. Überlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts Leopold Schäbler in Rinnenhausen ist an Stelle des bisherigen Konkursverwalters der Rechtsagent Riß hier zum Konkursverwalter ernannt worden.  
 Überlingen, 2. Dez. 1913.  
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 444. Wallbühl. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Moses Halle, Inhaber der Firma Emanuel Halle Sohn in Hardheim, wurde eingestellt, nachdem sämtliche Gläubiger ihre Forderungen zurückgezogen und dem Antrage des Gemeinschuldners auf Einstellung zugestimmt haben.  
 Wallbühl, 27. Nov. 1913.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Moderne  
**Hochleistungs-Dampfkessel-**  
 Anlagen

DAMPFKESSELFABRIK vorm. Arthur Rodberg  
 AKTIEN-GESELLSCHAFT  
 DARMSTADT. F.214

**Weihnachts - Ausstellung**  
 von  
 Spielwaren und Korbwaren  
 bei F. Wilhelm Doering, Ritterstraße, nächst d. Kaiserstr.

Bei Bedarf in **exakten und dauerhaften**  
**STEMPELN**  
 jeder Art wendet man sich am vorteilhaftesten an die bekannte und außerordentlich leistungsfähige F.579  
**Stempelfabrik Adelsheim**  
 Fabrik: Adelsheim, Bad. Schatz. Marke: Mannheim O 6,1  
 Zweigniederlassung:

**Atelier Max Peter** Karlsruhe  
 Erbprinzenstr. 31  
 Wiener Damenschneider  
 Beste MaBarbeit: Großes Stofflager  
 Echt englische Reitkleider und Kostüme  
 Englische Ulster und Mäntel (Raglan) F 847

Gut möbliertes  
**Wohn- und Schlafzimmer**  
 an besseren Herrn für sofort oder später zu vermieten:  
 Rheinstraße 13 l. F 787

**„COLOP“**  
 (farbiges Karbolineum)  
 bester und billigster Anstrich für alles Holz und Mauerwerk.  
 Muster u. Prospekt gratis. Wiederverkäufer u. Vertreter gesucht.  
 E.553 Fink & Co., Asperg 7 (Württbg.)